

Stand: 05/25



# Wertegrundlage des schulischen Miteinanders



**„Ich stehe in der Sonne und spüre,  
wie mir die Flügel wachsen.“**

– Elly Heuss-Knapp

## Grundsätze des Miteinanders

Eine Schule ist mehr als nur ein Ort des Wissenserwerbs. Sie ist eine Stätte des Zusammenkommens, des gemeinsamen Wirkens und des unvergesslichen Erlebens. Gleichsam ist sie ein Ort, an dem jeder Einzelne und jede Einzelne und alle Mitglieder der Schulgemeinschaft Verantwortung tragen müssen. Verbundenheit, Gemeinschaftlichkeit und daraus resultierende Freude und Spaß am Lernen benötigen Verbindlichkeit, klare Regeln und ein allgemein verstandenes und anerkanntes Verständnis, wie wir miteinander umgehen wollen. Nur so kann Schule zu dem werden, was wir uns wünschen: ein Ort, an dem sich jedes Mitglied der Schulgemeinde wohlfühlt und der immer wieder gerne aufgesucht wird.

Die folgenden Seiten sind das Ergebnis der gemeinsam Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, sowie Kolleginnen und Kollegen, die sich mit den Werten beschäftigt haben, die unsere Schulgemeinde prägen und die uns wichtig sind.

Die EHS ist bunt und vielfältig. Wir respektieren und tolerieren alle Mitglieder der Schulgemeinde in ihrer Individualität. Entwürdigende und diskriminierende Aussagen und Haltungen jeder Art werden in der EHS abgelehnt und sanktioniert.

- I. **Wir achten die Freiheit der anderen und wahren unsere eigene**
- II. **Wir stehen für andere und uns selbst ein**
- III. **Wir schauen hin und zeigen Haltung**
- IV. **Wir gestalten Schule gemeinsam**
- V. **Ich bin wer, ich bin ich und ich bin wertvoll**



### **Ich habe Achtung vor mir selbst**

- Ich bin stark und stolz auf das, was ich kann.
- Ich bin ehrlich zu mir selbst.
- Ich darf Fehler machen und versuche aus meinen Fehlern zu lernen.
- Ich kann erkennen und äußern, wenn ich überfordert bin.
- Schwierigkeiten gehören zum Erfolg dazu. Wenn ich Schwierigkeiten habe, weiß ich, an wen ich mich wenden kann.
- Ich gebe nicht auf, Lösungen lassen sich für alles finden.
- Ich übernehme die Verantwortung für mein Handeln.
- Ich lerne, mich selbst zu organisieren und selbstständig zu arbeiten.
- Ich achte auf mich und meine Gesundheit.



### **Achtung gegenüber dem Lebensraum Schule**

- Die Schule ist ein Lebens- und Lernraum, in dem alle das Recht haben, sich wohl zu fühlen. Wir kümmern uns gemeinsam darum.
- Ich achte darauf, dass Klassen- und Fachräume sauber und ordentlich sind und bleiben.
- Ich hinterlasse die Toiletten so, dass auch nach mir eine hygienisch saubere Benutzung möglich ist. Sollte ich Verunreinigung vorfinden, informiere ich die Hausmeister.
- Ich halte das Schulgelände sauber. Dazu gehört auch, Müll aufzuheben, den man nicht selbst verursacht hat.
- Ich werfe Müll in die dafür vorgesehenen Behälter auf dem Schulhof oder in den Klassenräumen.
- Ich nehme den Hofdienst ernst.
- Ich betrete und beschmutze die Grünflächen nicht und achte die Dekorationen im Hof oder im Schulgebäude.



### **Achtung gegenüber meinen Mitschülerinnen und Mitschülern**

- Wir akzeptieren und respektieren uns gegenseitig mit unseren unterschiedlichen Voraussetzungen im Hinblick auf Alter, Aussehen, Herkunft, Religion, Leistungsvermögen, Geschlecht und sexueller Orientierung.
- Wir gehen freundlich und respektvoll sowie offen und ehrlich miteinander um, achten aufeinander und helfen einander.
- „War ja nur Spaß“ ist kein Spaß! - die Grenzen der anderen sind zu respektieren und zu wahren.
- Wir schauen nicht weg und werden aktiv, wenn Unrecht geschieht oder sich jemand unwohl fühlt.
- Wir achten das private Eigentum aller Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Konflikte gehören in unserem Leben in der Gesellschaft dazu. Wir lösen sie konstruktiv und gewaltfrei.



**Erfolg in der Schule ist ein gemeinsames Ziel.  
Miteinander zu lernen und Probleme zu lösen kommt allen zugute.  
Wir sind eine Lern-, Klassen- und Schulgemeinschaft.**

**Achtung gegenüber LehrerInnen**

- Wir respektieren die Lehrkräfte.
- Die Lehrkraft leitet und strukturiert den Unterricht. Wir verhalten uns so, dass der Unterricht entsprechend der vorgesehenen Struktur und Idee störungsfrei ablaufen kann.
- Mir ist bewusst, dass Lehrkräfte mehrere Tätigkeiten zu erledigen haben (Zeit)
- Die Stunde beginnt und endet nach den im Stundenplan gemachten zeitlichen Angaben.
- Hinter jeder Lehrkraft steckt ein Mensch, den wir als solchen wahrnehmen und respektieren.
- Ich halte Termine und Absprachen ein.

**Achtung gegenüber dem Lernen**

- Alle Schülerinnen und Schüler haben das Recht ungestört zu lernen.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht ungestört zu unterrichten.
- Alles, was vom Unterricht ablenkt oder andere verletzen kann, lasse ich zuhause.
- Ich bereite mich auf den Unterricht vor und habe meine Materialien dabei.
- Ich erledige meine Hausaufgaben sorgfältig.
- Ich übernehme Verantwortung für ein ruhiges Arbeitsklima und lenke meine Mitschülerinnen und Mitschüler nicht ab.
- Ich arbeite selbstständig und konzentriert.
- Ich halte die Klassenregeln ein.

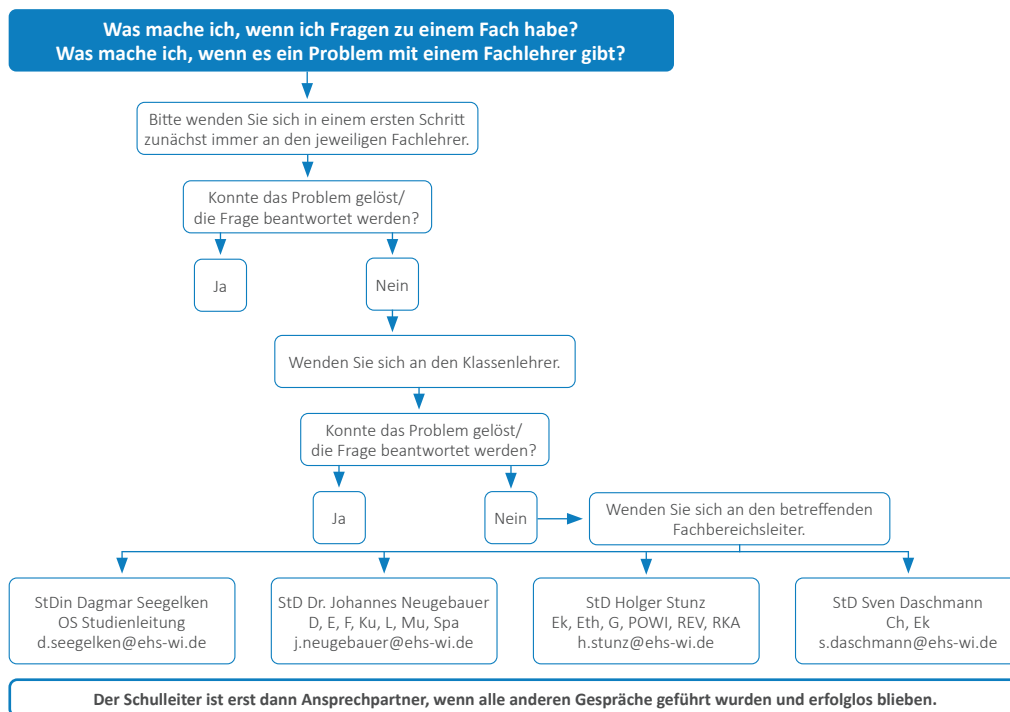
Auch wenn wir uns im Großen und Ganzen an alle Grundsätze des Miteinanders halten, lässt es sich nicht verhindern, dass Probleme entstehen. Sie bieten die Chance, an ihnen zu wachsen, wenn man nicht alleine gelassen wird und Ansprechpartner hat. So können die Klassenleitung, die UBUS-Kraft oder die VertrauenslehrerInnen erste Ansprechpartner sein. Ihr findet dazu auf der Homepage ein Infoblatt, das euch genau informiert.



## Wie löse ich Probleme?

Erster Ansprechpartner sollte in allen Fällen immer die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer oder bei fachlichen Problemen die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer sein.

Wenn Du der Meinung bist, dass das Gespräch Deine Probleme nicht gelöst oder nicht lösen wird hat kannst Du Dich an das Vertrauenslehrerteam und die Schulsozialarbeit wenden (Mentoren, Digitale Helden, SV, Klassensprecher\*in,...). Auch andere Lehrer\*innen, zu denen Du vertrauen hast, können Dir helfen! Prüfungsstress und Prüfungsangst ist in gewissem Maße normal. Überfordert es Dich, so kannst Du Dich an Frau Zeitz wenden. Bei fachlichen Problemen kannst Du Beratung und Informationen durch die Fachbereichsleitungen erhalten:



AF I (Herr Dr. Neugebauer): Sprachen, Kunst, Musik  
AF II (Herr Stunz): PoWi, Erdkunde, Geschichte, Ethik, Religion  
AF III (Herr Daschmann): Mathematik, alle Naturwissenschaften  
Schulsportleiterin: Frau White  
Oberstufenleitung: Frau Seegelken

Erst, wenn Du über den Weg an die Fachbereichsleitung erneut keine befriedigende Lösung erfahren hast, kannst Du Dich an den Schulleiter und den Stellvertretenden Schulleiter wenden. Bitte halte diese Reihenfolge ein. Du solltest vermeiden, Dich direkt an die Schulleitung zu wenden. Gleiches gilt auch für Anliegen von Seiten der Eltern.

## Pflichten der Eltern

Als Eltern fungieren wir als Vorbild und nehmen unsere Verantwortung ernst. Wir Eltern begegnen unseren Kindern auch auf Augenhöhe, das heißt, wir unterstützen, loben, kritisieren und nehmen selbst Kritik an und überdenken diese.

### Uns ist bewusst, dass die Verantwortung für die Erziehung in erster Linie bei uns als Eltern liegt.

#### Wir Eltern unterstützen unsere Kinder und tragen Sorge dafür, dass...

- ... allen Mitgliedern der Schulgemeinde Respekt und Wertschätzung entgegengebracht werden.
- ... gute Lern- und Arbeitsbedingungen gegeben sind. Dazu gehören eine zeitliche Struktur sowie ein Platz zum Lernen und Arbeiten sowie die Bereitstellung sämtlicher notwendiger Materialien.
- ... allen klar ist, dass schulischer Erfolg nur mit der Bereitschaft zum Lernen zu erreichen ist.
- ... sie genügend Schlaf, ein gesundes Frühstück sowie eine ausreichende und angemessene Pausenverpflegung erhalten.
- ... wir uns mit unseren Kindern in einem regelmäßigen Austausch über schulische Themen befinden und Informationen und Anfragen aus der Schule zur Kenntnis nehmen und zeitnah innerhalb der angegebenen Fristen beantworten (Unterschriften unter Klassenarbeiten, Einverständniserklärungen etc.).
- ... wir die schulischen Leistungen unserer Kinder eng begleiten, uns über den Leistungsstand regelmäßig auch über das Schulportal informieren und bei auftretenden Problemen umgehend den Kontakt mit dem entsprechenden Fachlehrer suchen.
- ... wir auch bei Misserfolgen verständnisvoll unterstützen und im Falle von schulischen Schwächen und Problemen unsere Kinder aktiv bis zu einer Lösung begleiten.
- ... belastende und sich auf den Schulalltag auswirkende Probleme zeitnah und vertrauensvoll kommuniziert werden. Auch in der Schule stehen Ihnen und Ihren Kindern Möglichkeiten der Beratung zur Verfügung (familiäre Themen, Mobbing in der Schule, Erkrankungen, Übergriffe, Ängste etc.).
- ... sprachliche Kompetenzen in der Bildungssprache Deutsch bestmöglich gefördert werden (Lesen altersgerechter Literatur, Besuch kultureller Veranstaltungen mit Ihrem Kind, Besuch von Museen und Ausstellungen etc.).
- ... wir den Medienkonsum unserer Kinder zeitlich begrenzen und inhaltlich begleiten.
- ... Einladungen zu Elternsprechtagen ernst- und entsprechend wahrnehmen. An Eltern abenden sowie weiteren schulischen Veranstaltungen teilnehmen oder absagen, wenn wir verhindert sind.
- ... unsere Kontaktinformationen stets aktuell sind und wir zeitnah für die Schule erreichbar sind.
- ... (Sprach-)Barrieren ausräumen, so dass eine ungehinderte Kommunikation in beide Richtungen gewährleistet ist.

#### Gemeinsame Ziele der Schulgemeinschaft sind: Gleichwertigkeit, Gleichwürdigkeit und Selbstverantwortlichkeit, d.h.:

- alle sind gleich viel wert
- allen ist auf Augenhöhe zu begegnen
- jede/r übernimmt die Verantwortung für die eigenen Aussagen/Taten





Elly-Heuss-Schule  
Platz der Deutschen Einheit 2  
651285 Wiesbaden

Tel: 0611-312249  
Fax: 0611-313999  
[elly-heuss-schule@wiesbaden.de](mailto:elly-heuss-schule@wiesbaden.de)